

Landratsamt Konstanz
Pressestelle
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Marlene Pellhammer
Tel.: 07531 800-1423
Fax: 07531 800-1302
E-Mail: pressestelle@LRAKN.de



23. Juli 2020

Pressemitteilung

Nr. 151/2020

Aktuelles zur Coronalage im Landkreis

LANDKREIS KONSTANZ – Das Infektionsgeschehen im Landkreis nimmt zu. Durch Hygienemaßnahmen, Mund-Nasen-Bedeckung und ausreichend Abstand kann jeder dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus zu behindern. Reiserückkehrer aus Risikogebieten müssen in eine 14-tägige Quarantäne.

Das Coronavirus ist im Landkreis Konstanz: Innerhalb einer Woche stiegen die Neuinfektionen von fünf auf 23 Fälle. Eine alarmierende Entwicklung, die jeden Einzelnen daran erinnert, verstärkt Verantwortung für die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen zu übernehmen. „Wir müssen achtsam bleiben. Jeder kann seinen Beitrag zum Infektionsschutz leisten, indem wir Abstand halten und Masken tragen. Die Infektionszahlen steigen, und nur, wenn wir alle sehr vorsichtig bleiben, können wir die Krise gemeinsam meistern“, warnt Landrat Zeno Danner.

Gerade jetzt nimmt durch die Ferienzeit die Reiseaktivität vieler Personen zu, was die Ausbreitung des Virus begünstigt. Wer aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreist, muss sich bei der Gemeinde des Aufenthaltsortes melden und sich 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben. Andernfalls drohen Bußgelder. Die Risikogebiete werden auf der Seite des Robert-Koch-Instituts laufend aktualisiert (www.rki.de). Die Bestimmungen zur Einreise aus Risikogebieten sind in der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne des Baden-Württembergischen Sozialministeriums nachzulesen.

Wer nach der Einreise grippeähnlichen Symptome entwickelt, muss sich zusätzlich beim zuständigen Gesundheitsamt melden. Dies ist direkt oder über die Corona-Hotline des Landkreises unter der Nummer 07531 800-7777 möglich. Die Hotline ist derzeit montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar. Die Zeiten werden aber ab Montag, 27. Juli 2020, aufgrund der aktuellen Entwicklung wieder ausgeweitet auf Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr. Personen, die den Verdacht haben, mit Coronaviren infiziert zu sein und Krankheitssymptome haben, sollen sich für einen Test zunächst telefonisch mit ihrer Hausarztpraxis in Verbindung setzen. Wer coronatypische Symptome hat, soll keinesfalls die Notaufnahmen der Krankenhäuser aufsuchen.